

Siegfried Schmidt c/o

**Deutsches Haus**

**Hotel »Garni«**

**R. Zobel**  
**Ostseebad Göhren auf Rügen**

FAX und Telefon 03 83 08 - 21 11

18582

Deutsches Haus Hotel Garni · ~~8 33 05~~ Göhren / Rügen · Carlstraße 3, Postfach 32

C D U  
z.Hd. Herrn Justiziar  
Herrn Scheib  
Konrad-Adenauer-Haus

53113 Bonn

Ihr Schreiben	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Göhren, d.
17.1.94 Telefonat m.Hr. Stadtler	Sc		27. Januar 1994

**Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft durch den Kreisverband Rügen  
-ohne Begründung-  
hier: Telefonat mit Herrn Stadtler vom 17.1.1994**

Sehr geehrter Herr Scheib,

ich erlaube mir, mich direkt an Sie zu wenden. Herr Stadtler aus Ihrem Haus zeigte mir im Telefonat vom 17.1.1994 diesen direkten Weg auf.

Ich hatte die Ortsgruppe Göhren am 5.7.1993 um Aufnahme gebeten. Diese wurde mir vom Ortsvorsitzenden Norbert [REDACTED] bestätigt. Unverhofft erhielt ich im November ein Schreiben der Kreis CDU, daß man dort ein Gespräch mit mir führen wolle. Der Ortsvorsitzende [REDACTED] wurde hiervon nicht informiert.

Da ich nichts mehr hörte, sprach ich im Dezember 93 in Bergen vor und fragte an, ob ich nun CDU Mitglied sei. Die Dame sagte: Nein, der Herr Minister [REDACTED] möchte sich persönlich mit Ihnen unterhalten (ehem. Pastor von Göhren, jedes Wochenende hier zu Hause aus Schwerin) - Der Herr Minister hat aber wenig Zeit, Sie werden sich gedulden müssen. Ich fragte, ob ich denn nun schon gebunden sei, oder ob ich noch Mitglied einer freien Wählergemeinschaft werden könne. Die Dame sagte mir, ich könne jederzeit Mitglied einer Wählergemeinschaft werden, die CDU habe mich **nicht aufgenommen**.

Am 17.1.1994 rief mich Ihr Mitarbeiter, Herr STadtler an und teilte mir den Sachverhalt mit, daß **bei Eigentumsrückforderung der Alt-eigentümer in Mecklenburg von der CDU als Mitglied abgelehnt würde, nach den Erfahrungen der CDU Bonn**. Ich denke, solcher Zustand ist nicht haltbar. Ich bitte daher um Überprüfung.

Herr [REDACTED], Ortsvorsitzender von Göhren ist unter Tel. [REDACTED] zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

-Kopie meines Aufnahmeantrages  
-Kopie Ablehnungsschreiben

(Siegfried Schmidt)

Geschäftsführer: Siegfried R. Schmidt / HRB 2338 Kreisgericht Rostock / Deutsches Haus R. Zobel Hotel GmbH  
Bankverbindung: Deutsche Bank Rostock Nr. 2133080  
BLZ: 13070000

# CDU - Kreisverband



RÜGEN

18528 -

CDU-Kreisverband, Bahnhofstraße 21, O-2330 Bergen / Rügen

Herrn  
Siegfried Schmidt  
Carlstr. 3  
18586 Göhren  
-----

18528 - O-2330 Bergen / Rügen  
Tel.: 0 38 38 - 2 23 52

Geschäftsstelle:

Bahnhofstraße 21

O-2330 Bergen / Rügen

Tel.: 0 38 38 - 2 23 52

Bankverbindung:

Volksbank Rügen

BLZ: 13 091 044

Kto.Nr.: 310 001 120

E: 20 1946

den 18.1. 1994

Wertes Herr Schmidt !

Die Geschäftsstelle des Kreisverbandes der CDU Rügen teilt Ihnen hierdurch mit, daß Ihr Antrag auf Mitgliedschaft in unserer Partei auf der Kreisvorstandssitzung vom 28.12. 93 abgelehnt wurde. Ihren Antrag erhalten Sie anbei zurück.

Mit freundlichem Gruß

  
Christl. Demokratische Union  
Kreisverband Rügen

SIEGFRIED SCHMIDT C/O

**Deutsches Haus**

**Hotel »Garni«**

**R. Zobel**

**Ostseebad Göhren auf Rügen**

FAX und

Telefon 03 83 08-21 11

18582

Deutsches Haus Hotel Garni · ~~R.X.X~~ Göhren / Rügen · Carlstraße 3, Postfach 32

CDU Kreisgeschäftsstelle  
Rügen  
Bahnhofstraße 21

18528 Bergen auf Rügen

*DI Fran Kothke, ZDF  
Magazin Frontal*

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Göhren, d.

Sc

12. Januar 1994

Bitte um exakte schriftliche Begründung der Ablehnung meiner CDU Aufnahme  
Aufnahmeantrag von 1993

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bekannt, hatte ich im Herbst letzten Jahres einen Aufnahmeantrag  
zur CDU gestellt.

Im November teilten Sie mir schriftlich mit, daß ein Gespräch mit mir  
geführt werden sollte. Auf einen exakten Termin wollten Sie sich nicht  
festlegen.

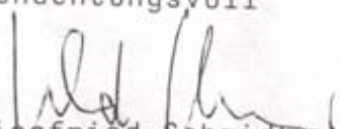
Ich habe nicht vor, mich von der CDU in eine **Bittsteller-Position**  
drängen zu lassen. Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis spätestens

20. Januar 1994

einen schriftlichen exakten Bescheid zukommen zu lassen, in dem Sie mir  
die **Begründung einer Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft mitteilen.**

Sollte ich wider Erwarten nichts von Ihnen hören, werde ich mich zu  
diesem Termin mit der CDU in Bonn in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

  
(Siegfried Schmidt)

SIEGFRIED SCHMIDT C/O  
**Deutsches Haus**

**Hotel »Garni«**

**R. Zobel**  
**Ostseebad Göhren auf Rügen**

FAX und **Telefon 03 83 08-21 11**

Deutsches Haus Hotel Garni - <sup>18582</sup>~~18582~~ Göhren / Rügen - Carlstraße 3, Postfach 32  
XXX

**CDU Kreisgeschäftsstelle**  
**Rügen**  
**Bahnhofstraße 21**

**18528 Bergen auf Rügen**

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Göhren, d.

Sc

**12. Januar 1994**

**Bitte um exakte schriftliche Begründung der Ablehnung meiner CDU Aufnahme  
Aufnahmeantrag von 1993**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bekannt, hatte ich im Herbst letzten Jahres einen Aufnahmeantrag  
zur CDU gestellt.

Im November teilten Sie mir schriftlich mit, daß ein Gespräch mit mir  
geführt werden sollte. Auf einen exakten Termin wollten Sie sich nicht  
festlegen.

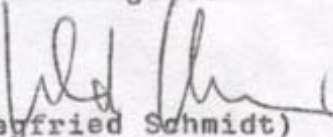
Ich habe nicht vor, mich von der CDU in eine **Bittsteller-Position**  
drängen zu lassen. Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis spätestens

**20. Januar 1994**

einen schriftlichen exakten Bescheid zukommen zu lassen, in dem Sie mir  
die **Begründung einer Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft** mitteilen.

Sollte ich wider Erwarten nichts von Ihnen hören, werde ich mich zu  
diesem Termin mit der CDU in Bonn in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

  
(Siegfried Schmidt)

SIEGFRIED SCHMIDT C/O

**Deutsches Haus**

**Hotel »Garni«**

**R. Zobel**

**Ostseebad Göhren auf Rügen**

FAX und

Telefon 03 83 08-21 11

Deutsches Haus Hotel Garni · <sup>18592</sup>~~0-238~~ Göhren / Rügen · Carlstraße 3, Postfach 32

**CDU Kreisgeschäftsstelle**  
Rügen  
Bahnhofstraße 21

18528 Bergen auf Rügen

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Göhren, d.

Sc

12. Januar 1994

Bitte um exakte schriftliche Begründung der Ablehnung meiner CDU Aufnahme  
Aufnahmeantrag von 1993

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bekannt, hatte ich im Herbst letzten Jahres einen Aufnahmeantrag  
zur CDU gestellt.

Im November teilten Sie mir schriftlich mit, daß ein Gespräch mit mir  
geführt werden sollte. Auf einen exakten Termin wollten Sie sich nicht  
festlegen.

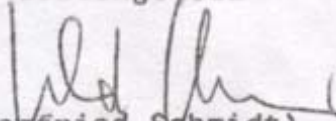
Ich habe nicht vor, mich von der CDU in eine Bittsteller-Position  
drängen zu lassen. Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis spätestens

**20. Januar 1994**

einen schriftlichen exakten Bescheid zukommen zu lassen, in dem Sie mir  
die Begründung einer Ablehnung meiner CDU Mitgliedschaft mitteilen.

Sollte ich wider Erwarten nichts von Ihnen hören, werde ich mich zu  
diesem Termin mit der CDU in Bonn in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

  
(Siegfried Schmidt)

CDU KV Rügen  
-----

Bergen, d. 23.11. 1993

Herrn  
Siegfried Schmidt  
Carlstr. 3  
18586 Göhren  
-----

Sehr geehrter Herr Schmidt !

Der Antrag Ihrerseits zur Aufnahme in unsere Partei lag dem Kreisvorstand am 22.11.93 zur Beratung vor.

Die Versammlung hat entschieden, daß vor einer Bestätigung der Mitgliedschaft in der hiesigen Geschäftsstelle eine Aussprache mit Ihnen, Ihrem Ortsverbandsvorsitzenden und Präsidiumsmitgliedern unseres Kreisverbandes erfolgen soll.

Der Termin wird Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit freundlichem Gruß

A. Köster  
Kreisvors.

  
F.d.R.

Beruf: Bankkaufmann / Geschäftsführer

Arbeitgeber: Deutsches Hans R Fobel Hotel Gurlitt  
Arbeitsstelle: Carlstraße 3, 18582 Söhren

Für uns wäre es noch wichtig zu wissen, welche sonstigen Funktionen, Ämter und Mandate Sie haben.

Funktionen, Ämter, Mandate:

Verband/Institution/  
Organisation

(z. B. Gewerkschaften, Vereine etc.)

Funktion/Amt/Mandat

/	/
/	/
/	/
/	/
/	/
/	/
/	/

## Beitrittserklärung



Mitmachen in der CDU – das bedeutet, aktiv die Zukunft unseres Landes mitzugestalten.

Die CDU braucht Bürgerinnen und Bürger wie Sie, Menschen, die bereit sind, mit ihrem Engagement und ihren Ideen an einer Gesellschaft zu arbeiten, in der die Familie ihren festen Platz hat, in der neue Arbeitsplätze geschaffen werden, die Umwelt lebenswert ist und Frieden und Freiheit gesichert sind.

Machen Sie mit, kommen Sie zur CDU, der großen Volkspartei der Mitte, und engagieren Sie sich für eine Gesellschaft von morgen, die fortschrittlich und zugleich menschlich sein soll: Für eine gute Zukunft.



**Für Deutschland  
WIR IN DER CDU**



**Für Deutschland  
WIR IN DER CDU**

# Aufnahmeantrag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

Ich beantrage die Aufnahme in die CDU und erkläre, daß ich keiner anderen Partei angehöre.

Name: SCHMIDT  
Vorname: Siegfried  
Beruf: Bankkaufmann  
Telefon: 038308-2111  
Straße: Carlstraße 3  
PLZ/Wohnort: 18582 Göhren auf Rügen  
Geboren am: 28.01.53 in: Stralsund  
Ich zahle einen Monatsbeitrag von M/DM üblichen Satz  
Als Ausnahmespende zahle ich M/DM -0-

Die im Aufnahme-Antrag enthaltenen Daten werden von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Göhren Rügen den 5. Juli 19 93  
Wd Schmidt  
(Unterschrift)

Mitgliedsnr.:

Ausweis ausgegeben am:

Ortsgruppe bestatigt 3.9.93  
Liedtke

Sie werden verstehen, daß wir für unsere Arbeit einige Angaben über Sie benötigen. Es wäre nett, wenn Sie nachstehendes Datenblatt vollständig ausfüllen würden. Benutzen Sie dabei bitte Druckbuchstaben bzw. kreuzen Sie das Zutreffende an. Diese Angaben benötigen wir neben der Parteiarbeit auch zu statistischen Zwecken.

Zahl d. Kinder : 0

verh. led. gesch. verw.

Geschlecht:

- männlich  
 weiblich

Konfession:

- evangelisch  
 röm./kath.  
ohne

Schulabschluß:

8. Klasse  
 10. Klasse  
 Abitur  
 Hochschule/Fachschule

Beschäftigungsverhältnis:

- selbständig/  
freiberufl. tätig  
 Arbeiter(in)  
 Angestellte(r)  
 Beamter; Beamtin  
 Hausfrau  
 Lehrling  
 Schüler(in)  
 Student(in)  
 z. Z. arbeitslos  
 Rentner(in)/Pensionär(in)  
 mithelfend im  
Fam.-Betrieb

Zur Vermeidung von Doppellieferungen wie z. B. Deutsches Monatsblatt

- Ehepartner ist CDU-Mitglied  
 kein CDU-Mitglied

Wirtschaftsbereich:

- Land- und Forstwirtschaft  
 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau  
 Verarbeitendes Gewerbe/ Baugewerbe  
 Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung  
 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe  
 Dienstleistungsbereich  
 Organisationen ohne Erwerbscharakter



**BUNDESKANZLERAMT**

423 - K - 603 370/93/0014

(Bei Antwort bitte angeben)

Bundeskanzleramt 53106 Bonn

Herrn  
Siegfried Schmidt  
c/o Deutsches Haus  
Postfach 32

18582 Gören

53113 Bonn, den 21. Oktober 1993  
Adenauerallee 139-141

Briefanschrift:  
53106 Bonn

Telefon 0228/56-2226/k1  
oder 0228/56 0 (Vermittlung)

Telex 886750  
Telefax 0228/562357

Sehr geehrter Herr Schmidt,

mit Telefax vom 19. Oktober 1993 haben Sie mitgeteilt, daß Sie den Schriftverkehr, den Sie in Ihrer Rückgabeangelegenheit mit der Bundesregierung geführt haben, in einer Veröffentlichung zusammenstellen möchten.

Die Briefe, die Sie aus dem Bundeskanzleramt erhalten haben, unterliegen keiner Geheimhaltung. Deshalb steht es Ihnen frei, auch die Öffentlichkeit über deren Inhalt zu informieren.

Wie es sich mit den Schreiben verhält, die Sie von anderen Stellen der Bundesregierung erhalten haben, müßten Sie mit den betroffenen Stellen direkt klären.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Friehe

Gesine Skrzepski, MdL  
Diplom-Kulturwissenschaftlerin  
Vorsitzende Wirtschaftsausschuß

CDU Fraktion Landtag Mecklenburg-Vorpommern, 19053 Schwerin

Siegfried Schmidt c/o  
Deutsches Haus Hotel Garni  
Carlstrasse 3

18586 Göhren

E: 185856

Binz, den 16.5.1995

Sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für Ihren Brief ( m. Anlagen ) vom 25.4.95.

In der Angelegenheit ,Bürgermeister Herr M [REDACTED] , bitte ich Sie die endgültige Antwort der Staatsanwaltschaft Stralsund abzuwarten, da es sich hier um einen privatrechtlichen Vorgang handelt und es mir nicht möglich ist, als Landtagsabgeordnete in den Vorgang einzugreifen. Ich bitte dies zu verstehen.

In der Antragssache Mitgliedschaft in der CDU muß ich nochmals auf den Beschluß des Kreisvorstandes vom 28.12.93 verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

*i. R. Gesine Skrzepski*  
Gesine Skrzepski MdL